

Deutscher Mühlentag 2021 ist am 24. Mai 2021 in Deutschland

Der Deutsche Mühlentag findet jährlich am Pfingstmontag, also 2021 am 24. Mai statt. An diesem Tag soll den Menschen die Bedeutsamkeit des in Vergessenheit geratenen Handwerks der Müller bewusst gemacht werden. Deswegen veranstaltet die Deutsche Gesellschaft für Mühlenkunde und Mühlenerhaltung e.V. (DGM) eine Art Tag der offenen Tür in den noch gut erhaltenen und oft noch intakten Wind- und Wassermühlen in Deutschland. Die Besucher können die alten Mühlen in Aktion sehen und sich erklären lassen, wie das Müllern früher funktioniert hat und wie wichtig dieser Beruf einmal gewesen ist. Jedes Bundesland gestaltet den Deutschen Mühlentag eigenständig.

Häufig wird der Deutsche Mühlentag vom Ministerpräsident des jeweiligen Bundeslandes eröffnet. Da er stets an einem hohen christlichen Feiertag stattfindet, wird auch ein Besuch der heiligen Messe eingeplant. Zusätzlich zu den informativen Besichtigungen und Führungen der verschiedenen Mühlen, die sich zum Deutschen Mühlentag bei der DGM angemeldet haben, gibt es weitere Programmpunkte. So werden beispielsweise Wanderungen und Rundfahrten für die ganze Familie organisiert. Je nachdem bieten die regionalen Veranstalter auch Verköstigung und Musik oder Ausstellungen zu anderen Handwerken an.

Der Deutsche Mühlentag wurde 1994 initiiert und leitet sich aus der Vorläuferaktion des Niedersächsischen Mühlentages sowie des Kreismühlentages an der Westfälischen Mühlenstraße im Kreis Minden-Lübbecke ab. Am Deutschen Mühlentag nehmen bundesweit über 1.000 Wind- und Wassermühlen teil. Sie sind an dem Tag für Besichtigungen und Führungen geöffnet und können als funktionierendes technisches Denkmal erlebt werden.

Mühlen repräsentieren die herausragende technische Erfindung des Menschen, aus Korn Mehl zu mahlen. Aus Mehl wird Brot gebacken und Brot ist wiederum ein Grundnahrungsmittel der Deutschen. In der Neuzeit ist der Betrieb von Wind- und Wassermühlen nicht mehr nötig, da das Mehl industriell produziert wird. Gerade deswegen macht der Deutsche Mühlentag auf das kulturelle Erbe aufmerksam, das immer noch in Deutschland und anderen Ländern, wie beispielsweise Holland und der Schweiz, zu sehen ist. Reizvoll ist, dass die Mühlen keine Nachbauten im Museum sind, sondern echte Bauwerke, die tatsächlich einmal an Ort und Stelle in Betrieb waren und auch heute noch funktionieren.

Es wird in drei Arten von Mühlen unterschieden, wobei die grundsätzliche Funktionsweise dieselbe ist. Ein schwerer runder Stein, das Mühlrad, wird in Bewegung gebracht und zermahlt dabei Getreidekörner zu Mehl. Bei Windmühlen liefert der Wind durch außen angebrachte Windräder die Antriebsenergie und bei Wassermühlen ist es das fließende Wasser eines Flusses. Unabhängig von Gewässern und Windschneisen gab es auch Mühlen, die mit Muskelkraft angetrieben wurden. Ochsen oder Esel hielten das Mühlrad hier am Laufen. Nach der industriellen Revolution übernahmen Motoren diese Aufgabe. Am Deutschen Mühlentag können alle drei Arten von Mühlen besichtigt werden.

Wo ist Deutscher Mühlentag?

Deutschlandweit

Deutschland

Homepage

Wann ist Deutscher Mühlentag?

Montag, 24. Mai 2021



Eine Windmühle.

Urheber: SanderStock, Lizenz: iStockphoto

Der Text "[Deutscher Mühlentag](#)" wurde von www.kleiner-kalender.de entnommen.